

Joachim Jahnke: Warum kann die Regierung nicht aus den
Steuersenkungen der Vergangenheit lernen? Zu einem
konjunkturankurbelnden Ausgabenschub der von Steuersenkungen
begünstigten Unternehmen und Besserverdiener ist es nie
gekommen. | Veröffentlicht am: 8. Juli 2006 | 1

Die nun von der Großen Koalition am 4. Juni in den Eckwerten bereits festgelegte
Unternehmenssteuerreform soll die Unternehmenssteuern weiter drastisch absenken und
erregt daher zu Recht die Gemüter. Denn während der Staat zu Lasten der „kleinen Leute“
die Mehrwertsteuer erhöht und die Steuererleichterungen von der Entfernungspauschale
und dem Sparerfreibetrag kürzt, verzichtet er hier auf etwa 5 Mrd Euro an
Steuereinnahmen. Und dies geschieht zugunsten im Durchschnitt sehr gut verdienender
Unternehmen. So sind die Gewinne der 30 führenden Konzerne in Deutschland im Jahr 2005
um 36 Prozent auf 51 Milliarden Euro gestiegen – so stark wie noch nie zuvor.

Quelle: [Zusammenstellung der Daten und Grafiken](#)